

Ein rauschendes Sportfest und „Plant für the Planet“

25 August 2009 Keine Kommentare

Toyota war offizieller Sponsor der Leichtathletik-WM, die am Sonntag in Berlin zu Ende ging. Doch wer Toyota kennt, der weiß, dass der japanische Autohersteller inzwischen immer mehr Herz für die Umwelt hat. Und das zeigte er auch mit der Unterstützung der Schülerinitiative „Plant für the Planet“.

„Ganz Berlin war im Leichtathletikfieber: Ein Woche lang feierte die Hauptstadt ein rauschendes Sportfest mit strahlenden Siegern vor einem begeisterten Publikum. Zu den Gewinnern der IAAF Leichtathletik-WM berlin2009TM zählt auch „Plant for the Planet“ als grünes Projekt der Leichtathletik-WM. So pflanzten die Titelträger aller 47 Wettbewerbe zugunsten der deutschlandweiten Klimaschutzinitiative nach ihrer Ehrung jeweils einen Baum – wie zum Beispiel Steffi Nerius, Goldmedaillengewinnern im Speerwurf, die zusammen mit Sahra Benkmann und Leonie Kossi, zwei engagierten Schülerinnen von „Plant for the Planet“, die symbolisch ihren Sieges-Baum vor das Berliner Olympiastadion setzte. Im Herbst sollen alle Setzlinge in einer „Allee der Sieger“ in der Nähe des Stadions zusammengefasst und mit einer speziellen Plakette gekennzeichnet werden.



Toyota unterstützt „Plant for the Planet“ schon von Beginn an, aber als offizieller Sponsor der IAAF Leichtathletik-WM berlin2009TM konnte das Unternehmen noch zusätzlich auf die Schülerinitiative aufmerksam machen. Und der Einsatz hat sich schon gelohnt: Allein im vergangenen Jahr hatten Toyota Händler bereits an 70 Standorten in Deutschland Schülern geholfen, mehr als 150.000 Bäume im Rahmen der Initiative zu pflanzen. Im April startete „Plant fort the Planet“ in Berlin ein 100.000-Bäume-Programm, das von lokalen Toyota Händlern und zusätzlich vom „Toyota Fund for Europe“ gefördert wird.

Insgesamt wird die Schülerinitiative ihr großes Ziel – eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen – wahrscheinlich übertreffen. Denn aktuell werden in fünf weiteren Großstädten Deutschlands ähnliche Aktionen wie in Berlin vorbereitet. Vorbild von „Plant for the Planet“ ist die „Billion Tree Campaign“ der UN-Umweltorganisation UNEP. Die Idee stammt von der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai. Schirmherr von „Plant for the Planet“ ist der langjährige Direktor des UNO-Umweltprogramms Prof. Klaus Töpfer. Bisher

wurden im Rahmen von “Plant for the Planet” fast 300.000 Bäume in ganz Deutschland gepflanzt, 550.000 weitere sind von verschiedenen Partnern bereits fest zugesagt.“